

Informationen zur Eheschließung im Ausland

Nach erfolgter Heirat bitten wir Sie, folgendes zu beachten:

- 1.1 Damit Ihrer ausländischen Heiratsurkunde volle Beweiskraft zukommt, bedarf sie in der Regel noch zusätzlich einer Überbeglaubigung (**Legalisation**) durch die jeweilige deutsche Auslandsvertretung im Eheschließungsstaat.
- 1.2 Bei einer Eheschließung in einem der nachfolgend genannten Staaten ist statt der Legalisation auf der Heiratsurkunde eine **Apostille** durch die jeweilige Behörde des Eheschließungsstaates erforderlich:

Albanien	Kolumbien	Südafrika
Andorra	Korea (Republik)	Suriname
Antigua und Barbuda	Kroatien	Swasiland
Argentinien	Lesotho	Tonga
Armenien	Liechtenstein	Trinidad und Tobago
Australien	Malawi	Ukraine
Bahamas	Marshallinseln	Uruguay
Bahrain	Mauritius	Vanuatu
Barbados	Mazedonien	Venezuela
Belarus (Weißrussland)	Mexiko	Zypern
Belize	Monaco	
Bosnien-Herzegowina	Montenegro	
Botsuana	Namibia	
Brasilien	Neuseeland (ohne Tokelau)	
Brunei Darussalam	Niue	
Bulgarien	Norwegen	
Chile	Oman	
China, Volksrepublik: nur für	Palau	
Hongkong und Macau	Panama	
Cook-Inseln	Peru	
Costa Rica	Principe	
Dominica	Russische Föderation	
Ecuador	Samoa	
El Salvador	San Marino	
Fidschi	São Tomé und Príncipe	
Georgien	Serbien	
Grenada	Seychellen	
Guatemala	Singapur	
Guyana	St. Kitts und Nevis	
Honduras	St. Lucia	
Island	St. Vincent und die Grenadinen	
Israel		
Jamaica		
Japan		
Kasachstan		

- 1.3 Bei einer Eheschließung in einem der nachfolgend genannten Staaten ist die Beweiskraft Ihrer Heiratsurkunde ausschließlich von der **inhaltlichen Überprüfung** der Deutschen Botschaft abhängig (derzeit erfolgt die Überprüfung aber nur, wenn eine deutsche Behörde ein Amtshilfeersuchen stellt. Für die Überprüfung müssen Sie allerdings einen Kostenvorschuss bei uns entrichten):

Äthiopien	Kamerun	Pakistan
Bangladesch	Kenia	Philippinen
Benin	Kongo (Demokratische Republik)	Sri Lanka
Burundi	Kongo (Republik)	Sudan
Côte d'Ivoire	Kosovo	Südsudan
Dschibuti	Kirgisistan	Tadschikistan
Gabun	Laos	Togo
Gambia	Madagaskar	Tschad
Ghana	Mali	Uganda
Guinea	Mongolei	Usbekistan
Guinea-Bissau	Myanmar	Zentralafrikanische Republik
Haiti	Nepal	
Indien	Niger	
Kambodscha	Nigeria	